

SPIELPLATZ

Die Spielgeräte beim Spielplatz Vögelipark sind in die Jahre gekommen und müssen ersetzt werden. Wenn es die Witterungsverhältnisse zulassen, beginnen im Februar 2021 die Vorbereitungsarbeiten für die Neugestaltung des Spielplatzes.

»» SEITE 5

SIRENENTEST

Am Mittwoch, 3. Februar 2021, wird in der ganzen Schweiz die Funktionstüchtigkeit der Alarmsirenen geprüft. Da es sich um einen Test handelt, müssen keine Sicherheitsmassnahmen getroffen werden.

»» SEITE 7



SPORTPLATZ

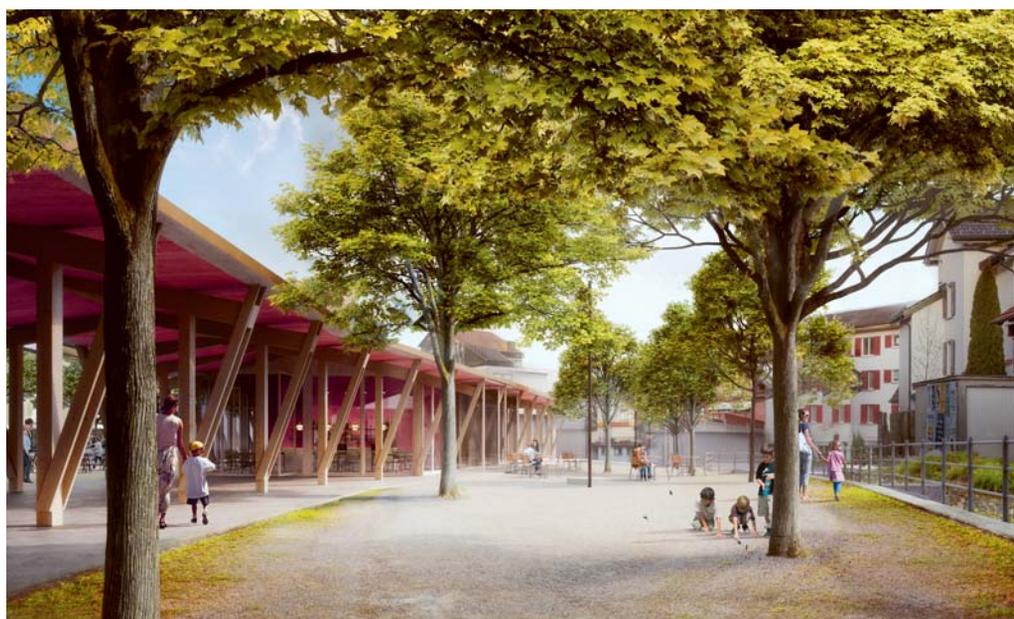
Der Bereich des Sportplatzes Magdenau ist im Kataster der belasteten Standorte aufgeführt. Eine Untersuchung des Bodens hat ergeben, dass die relevanten Grenzwerte nicht erreicht werden und eine Altlastensanierung nicht notwendig ist.

»» SEITE 11

Coronavirus: Eigenverantwortung wichtig

Empfehlung des Bundesrats:
«Vor einer Ansteckung schützen Sie sich, indem Sie die Hände regelmässig mit Seife waschen und Abstand halten. Befolgen Sie weiterhin die Hygiene- und Verhaltensregeln.»

Das Dorfbild im Zentrum von Flawil erfolgreich verändern



Mit der Neugestaltung des Marktplatzes wird das Zentrum von Flawil weiter aufgewertet.

(Visualisierung: © Nightnurse Images, Zürich)

FLAWIL Am 7. März 2021 lässt der Gemeinderat nicht nur über den Neubau einer Turnhalle als Dreifachhalle mit Musikschulzentrum und über das Hochwasserschutzprojekt Dorf- und Tüfibach abstimmen, sondern auch über die Neugestaltung des Marktplatzes. Der Marktplatz im Zentrum von Flawil wird heute seinem Namen nicht gerecht. Seit vielen Jahrzehnten will der Gemeinderat den charakterlosen Parkplatz neu gestalten. Das nun vorliegende Generationenprojekt soll das Dorfbild an einer besonders wirksamen Stelle erfolgreich verändern. Der Gemeinderat beantragt der Bürgerschaft für die Neugestaltung des Marktplatzes einen Bruttokredit von 8,275 Millionen Franken.

Die zukünftige Entwicklung des Marktplatzes von Flawil wird in der Gemeinde seit Jahrzehnten diskutiert. Schon vor rund 40 Jahren wurde ein Projektwettbewerb zur Marktplatzgestaltung durchgeführt. Doch alle Bemühungen blieben bisher erfolglos. Dies soll sich nun ändern. Der Gemeinderat will an diesem wichtigen Ort im Dorfzentrum ein städtebauliches Zeichen setzen

und legt deshalb ein Projekt vor, welches den Bau eines Kulturhauses mit offener Markthalle und Tiefgarage vorsieht. Das Bauprojekt ist aus einem Studienauftrag hervorgegangen, welchen der Gemeinderat im Jahr 2017 durchführte. Damals war die spontane Beurteilung des Projekts durch die vielen Ausstellungsbesucherinnen und Ausstellungsbesucher äusserst positiv.

Der Gemeinderat will an diesem wichtigen Ort im Dorfzentrum ein städtebauliches Zeichen setzen.

Mitwirkung der Bevölkerung

Danach wurde das Siegerprojekt des Studienauftrags durch das Architektenteam Schmid Landschaftsarchitekten und Esch Sintzel Architekten aus Zürich weiterentwickelt. Eine breit abgestützte Begleitgruppe sorgte mit ihren Impulsen dafür, dass ein Projekt entstand, welches die Bedürfnisse und Eigenheiten von Flawil berücksichtigt. Auch die Bevölkerung konnte mitwirken. An Informations- und Workshop-Veranstaltungen waren Direktbetroffene sowie Anspruchsgruppen

Folgetext von Seite 1

pen aus der Bevölkerung eingeladen. Sie erhielten konkrete Informationen zum Projekt sowie zur Vorgehensweise und konnten Vorschläge zur Projektrealisierung einbringen. Ein Grundlagenbericht fasst die Ergebnisse der Workshops zusammen.

Überarbeitung des Vorprojekts

Das Architektenteam entwickelte die Ideen von Studienauftrag und Grundlagenbericht weiter und präsentierte dem Gemeinderat ein erstes Vorprojekt. Allerdings überstiegen die Kosten für Kulturhaus, Markthalle und Tiefgarage die Vorstellungen des Gemeinderats deutlich. Der Grund dafür waren einerseits die geologischen Verhältnisse des Marktplatzes. Andererseits hatte das Vorprojekt aus Sicht des Gemeinderats zu viel Speck angesetzt. Die Wünsche aus dem Mitwirkungsverfahren sollten durchaus berücksichtigt werden, ohne jedoch das Bauvolumen und damit die Baukosten aufzublähen. Gefragt waren clevere Lösungen mit einem optimalen Kosten- und Nutzenverhältnis. Das Architektenteam musste nochmals über die Bücher gehen. Die Überarbeitung des Vorprojekts hat sich gelohnt. Die Gesamtkosten konnten deutlich gesenkt werden und erreichen nun das vom Gemeinderat geforderte Niveau. Die grössten Optimierungen und Einsparungen konnten bei der Tiefgarage erzielt werden, welche jedoch immer noch 60 Parkplätze aufweist. Damit bleibt das Angebot gegenüber heute unverändert. Das Vorprojekt hat durch die Überarbeitung an Charakter gewonnen und kommt dem Siegerprojekt des ursprünglichen Studienauftrags sehr nahe.

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM/UZWIL

Allgemein **0900 144 914**
(CHF 1.95/Minute ab Festnetz)
Kinder **0900 144 100**
(CHF 2.90/Minute ab Festnetz)

Aufgrund eines Bundesgerichtsentscheids (Geldwäschereigesetz) hat die Swisscom (und auch andere Anbieter) per 29. Juni 2020 die 0900-Nummern für sämtliche Anschlüsse von Grosskunden (inklusive persönliche Mobilabos, welche über den Arbeitgeber abgeschlossen wurden) gesperrt. Deshalb bitten wir Sie, von einem Festnetz-Telefon oder von einem privaten Mobiltelefon anzurufen.

Impressum

Informationsblatt der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m²,
 100 % Recycling-Papier, blauer Engel

Herausgeberinnen:

Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch

Auflage: 7100 Ex.

Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau

Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.

Nächste Ausgabe am 5. Februar 2021

Inserate- und Redaktionsschluss:

Donnerstag, 28. Januar 2021

Beiträge und Inserate direkt an:
flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch

Todesanzeigen:

Inserateschluss Dienstag, 2. Februar 2021

Ort der Gemeinschaft und Integration

Das Vorprojekt zur Neugestaltung des Marktplatzes beinhaltet den Bau eines Kulturhauses mit offener Markthalle und Tiefgarage. Eine Spitzahornreihe führt direkt vom Bahnhof über die St.Galler-/Wilerstrasse zum Marktplatz und verbindet die beiden Schwerpunkte von Flawil. Das städtische Flair der Bahnhofstrasse findet am Marktplatz seinen dörflichen Gegenpart. Der Baumhain bezeichnet den Ort der Gemeinschaft und Integration. Unter seinem Blätterdach sollen im Tages- und Jahresverlauf unterschiedliche Aktivitäten möglich sein. Das Kulturhaus zentriert als Anziehungspunkt den Platz. Gleichzeitig schafft es zwei über das grosse Dach verbundene Räume.

Kulturhaus: zweckdienlich und wertvoll

Flawil war bis in die 1970er-Jahre weitherum bekannt für seine geselligen und politischen Anlässe. Heute ist in Flawil das Angebot an Räumen mit geeigneter Infrastruktur zur Durchführung von kleineren und mittelgrossen Anlässen nicht im benötigten Umfang vorhanden. Der Gemeinderat erachtet deshalb den Bau eines Kulturhauses auf dem Marktplatz, welches rund 100 bis 150 Personen Platz bietet, als zweckdienlich und wertvoll. Das Kulturhaus soll Vereinen und privaten Kulturveranstaltenden durch die Liegenschaftsverwaltung der Gemeinde Flawil kostengünstig vermietet werden. Die operativen Aufgaben vor Ort werden durch eine Betriebsleitung oder Hauswartung übernommen. Das Pensum umfasst rund 30 Stellenprozente. Das Kulturhaus eignet sich bestens für Kleintheater, Konzerte, Lesungen, Tanz, Filmvorführungen und Kunstausstellungen. Aber auch als Treffpunkt bei traditionellen Dorfanlässen oder für Spielturniere, Vorträge und Kurse soll es Platz bieten. Der Gemeinderat wünscht sich einen lebendigen Kulturbetrieb für alle Generationen. Das Kulturhaus steht jedoch für private Feiern wie Geburtstagsfeiern oder Hochzeitsfeiern nicht zur Verfügung.

Die Nutzung des Raumangebots könnte durch eine Kulturvermittlerin oder einen Kulturvermittler sichergestellt werden. Der Gemeinderat ist bereit, für diese Aufgabe rund 20 zusätzliche Stellenprozente zur Verfügung zu stellen.

Betriebs- und Nutzungskonzept

Im Rahmen des Partizipationsprozesses wurde aus der Bevölkerung öfter der Wunsch geäußert, dass für das Kulturhaus ein verbindliches Betriebs- und Nutzungskonzept erarbeitet wird. Dieses liegt im Entwurf vor und zeigt die verschiedenen Nutzungsmöglichkeiten. Im Kulturhaus gibt es keinen Restaurationsbetrieb. Bei Veranstaltungen können die Gewerbebetriebe im Dorf das Catering übernehmen. Die Betriebszeiten werden sich am Reglement zur Benützung des Lindensaals orientieren. Nach 22 Uhr sollen pro Kalenderjahr maximal sechs Veranstaltungen im Freien zulässig sein.

Tiefgarage mit 60 Parkplätzen

Das Vorprojekt beinhaltet den Bau einer Tiefgarage unter dem Marktplatz. Es sollen 60 Parkplätze entstehen, welche die heutigen oberirdischen Parkplätze ersetzen. Dem Anliegen der Flawiler Fachgeschäfte, keine Parkplätze im Zentrum zu verlieren, kann damit entsprochen werden. Im Vorfeld prüfte der Gemeinderat unter anderem, ob die Gemeinde selbst als Bauherrin und/oder Betreiberin der Tiefgarage agieren soll. Der Rat erachtet es als sinnvoll, wenn die Tiefgarage in das bestehende Parkplatzkonzept integriert wird und somit die Gemeinde als Bauherrin und Betreiberin der Tiefgarage auftritt. Der Rat prüfte auch einen Zusammenschluss mit der bestehenden Tiefgarage der Migros. Leider konnten die Entscheidungsträger der Migros nicht dafür gewonnen werden.

Platzgestaltung

Auf dem Marktplatz hat es genügend Umschwung, sodass sich Synergien entwickeln zwi-



Lebendiges Marktgeschehen: Die offene Markthalle ist als leichte Holzkonstruktion konzipiert.

(Visualisierung: © Nightnurse Images, Zürich)

Folgetext von Seite 2

schen Marktbetrieb, Kinderspiel, Verweilen und Kulturveranstaltungen. Zwar müssen die heutigen Bäume weichen. Von 16 bestehenden Bäumen werden 15 gerodet. Im Gegenzug werden dafür 44 Bäume neu gepflanzt. Die beiden Bäche Dorf- und Tüfibach sollen offengelegt sein und bilden einen Übergang zu den umliegenden Wohnparzellen. Das Hochwasserschutzprojekt Dorf- und Tüfibach ist jedoch nicht Bestandteil des Gutachtens «Neugestaltung Marktplatz». Das Hochwasserschutzprojekt kann unabhängig vom vorliegenden Vorprojekt zur Neugestaltung des Marktplatzes realisiert werden.

Baukosten

Die Gesamtkosten für die Neugestaltung des Marktplatzes werden mit 8,275 Millionen Franken veranschlagt. Die Kosten der einzelnen Anlageteile sind nicht separat ausgewiesen. Eine entsprechende Berechnung wird erst mit der Erarbeitung des detaillierten Bauprojekts erfolgen. Die Bürgerschaft hat an der Bürgerversammlung vom 24. April 2018 mit der Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2017 3,5 Millionen Franken zur Vorfinanzierung für die Marktplatz-Neugestaltung genehmigt. Der Kostenanteil der Tiefgarage wird auf rund vier Millionen Franken geschätzt. Diese werden über die Spezialfinanzierung «Parkplatzbewirtschaftung» finanziert und belasten den allgemeinen Gemeindehaushalt nicht. Die Spezialfinanzierung erfolgt nämlich über Parkgebühren. Die Baukosten für die Neugestaltung des Marktplatzes (ohne Tiefgarage) werden über eine Dauer von 25 Jahren abgeschrieben. Dank der Auflösung der Vorfinanzierung von 3,5 Millionen Franken fließen während der Abschreibungsdauer jeweils jährlich 140 000 Franken zurück. Die gesamte Neugestaltung des Marktplatzes wird deshalb den allgemeinen Haushalt mit jährlichen Abschreibungen von netto rund 30 000 Franken belasten. Noch offen ist, mit welchem Betrag sich der Kanton St.Gallen beteiligt. Das kantonale Amt für Kultur begrüsst den Bau eines Kulturhauses auf dem Marktplatz. Erste Abklärungen haben ergeben, dass aus heutiger Sicht ein Beitrag für die kulturelle Infrastruktur aus dem Lotteriefonds des Kantons St.Gallen ausgerichtet wird.

Betriebskosten

Die Betriebskosten setzen sich im Wesentlichen aus dem ordentlichen Unterhalt für das Kultur-



Situationsplan des zukünftigen Marktplatzes.

haus sowie aus den Lohnkosten der Betriebsleitung, Hauswartung und allenfalls Kulturvermittlung im Umfang von 30 bis 50 Stellenprozenten zusammen. Insgesamt dürften sich die jährlichen Betriebskosten für das Kulturhaus auf rund 40 000 bis 60 000 Franken belaufen. Auf der Ertragsseite wird mit jährlichen Mieterträgen von 5000 bis 10 000 Franken gerechnet. Noch offen ist, mit welchem Betrag sich der Kanton St.Gallen beteiligt. Erste Abklärungen beim kantonalen Amt für Kultur haben ergeben, dass aus heutiger Sicht ein Beitrag während der ersten drei Betriebsjahre ausgerichtet wird.

Was passiert bei einer Ablehnung?

Sollte die Abstimmungsvorlage von der Bevölkerung abgelehnt werden, wären vorerst eine umfassende Analyse und Standortbestimmung notwendig, um über das weitere Vorgehen zu entscheiden. Zudem würde die Vorfinanzierung von 3,5 Millionen Franken aufgelöst werden und in die Erfolgsrechnung 2021 fließen.

Ergänzende Unterlagen

Wer sich zusätzlich informieren will, findet ergänzende Unterlagen wie Abstimmungsgutachten (Vorabzug), Projekt- und Baubeschrieb, Grundrisse, vorläufiges Betriebskonzept oder die Kostenschätzung auf www.flawil.ch unter der Rubrik «Aktuelles → Projekte» oder kann diese bei der Ratskanzlei, Telefon 071 394 17 60, beziehen.

Gemeinderat empfiehlt ein Ja

Das Jahr 2020 war aufgrund der Corona-Krise ein herausforderndes Jahr. Der Gemeinderat möchte in dieser speziellen Zeit Gegensteuer geben und die Zukunft von Flawil mit einem überzeugenden Generationenprojekt aktiv gestalten. Mit der Neugestaltung des Marktplatzes wird das Zentrum von Flawil weiter aufgewertet. Diese Chance gilt es zu packen, damit sich die heutige und nächste Generation an einem vielfältig nutzbaren Marktplatz erfreuen können. Der Gemeinderat beantragt deshalb den Stimmberechtigten, für die Neugestaltung des Marktplatzes einem Bruttokredit von 8,275 Millionen Franken zuzustimmen.

Haben Sie Fragen zu den drei Sachgeschäften?

FLAWIL Am 7. März 2021 stimmen die Flawiler Stimmberechtigten über die Neugestaltung des Marktplatzes, über das Hochwasserschutzprojekt Dorf- und Tüfibach sowie über den Neubau Dreifachhalle mit Musikschulzentrum Feld ab. Aufgrund der verschärften Massnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus verzichtet der Gemeinderat auf die geplante Durchführung einer Orientierungsversammlung. Dennoch besteht für die Stimmberechtigten die Möglichkeit, Fragen zu den drei Sachgeschäften zu stellen.

Anstelle der Orientierungsversammlung können sich Flawiler Stimmberechtigte für fachliche und politische Fragen zu den drei Sachgeschäften für fixe Zeitfenster mit einer Dauer von jeweils 15 Minuten anmelden. Diese werden am Mittwoch, 10. Februar 2021, im Lindensaal von 17.30 bis 21 Uhr angeboten. Zwischen 18.45 und 19 Uhr gibt es eine 15-minütige Pause. Pro Zeitfenster können sich maximal zwei Personen gemeinsam anmelden. Die Reservierung eines Zeitfensters für eine oder mehrere der drei Abstimmungsvorlagen nimmt die Ratskanzlei ab sofort unter der Telefonnummer 071 394 17 60 entgegen.

Im Lindensaal stehen jeweils die zuständigen Mitglieder des Gemeinderats sowie die Fachplaner zur Verfügung. Bei der Neugestaltung des Marktplatzes sind dies Gemeindepräsident Elmar Metzger sowie die Architekten Stephan Sintzel und André Schmid. Beim Hochwasserschutzprojekt Dorf- und Tüfibach stehen Gemeinderat Pascal Bossart und Ingenieur Adrian Baumgartner Red und Antwort. Und beim Neubau der Dreifachhalle und des Musikschulzentrums beantworten Schulratspräsident Christoph Ackermann sowie Architekt Heinz Eggenberger und TBF-Geschäftsführer Urs Haaf die Fragen der Stimmberechtigten.

Ihre Luftbrücke in die Heimat.



Jetzt Gönner werden: www.rega.ch



Dennoch bleibe ich stets an dir, denn du hältst mich bei meiner rechten Hand.

Konfirmationsspruch aus dem Psalm 73, 23

Traurig sind wir, dass wir dich verloren haben.
Dankbar sind wir, dass wir mit dir leben durften.
Getröstet sind wir, weil du in unseren Herzen weiterlebst.



Erika Frei-Eichholzer

15. Oktober 1939 – 19. Januar 2021

Todesanzeige und Danksagung

Wir nehmen Abschied von unserer lieben Ehefrau, Mutti, Grossmutter, Urgrossmutter, Schwester und Tante.

Nach kurzem Aufenthalt im Pflegeheim Marienfried, Uzwil, durfte sie ruhig und friedlich einschlafen. Wir sind sehr dankbar und gönnen ihr die Ruhe. Für die liebevolle Betreuung danken wir dem Pflegepersonal herzlich.

In tiefer Trauer:

Otto Frei
Christian und Gilda Frei, Prisco und Desirée
mit Moreno, Aurelio, Silvano, Milena
Regula Keller, Theo Keller, Anja, Sara, Simon
Hanspeter Frei und Paulo Alexandre De Jesus
Käthi Felder
Willi und Rosmarie Eichholzer

Traueradresse:
Otto Frei, Friedbergstr. 1, 9230 Flawil
Die Abdankung fand aufgrund der aktuellen Situation im engsten Familienkreis statt. Für allfällige Spenden empfehlen wir die Spitex Flawil PC 01-91638-6 und das Pflegeheim Marienfried, Uzwil PC 90-2373-5.

Es werden keine Trauerzirkulare versandt.
Bitte keine Kondolenzbesuche

Kompetenz und Kontinuität bei der Werner Abegg AG, Malergeschäft Flawil

Nachfolgeregelung bei den Flawiler Farb- und Malerprofis

Anfang Januar 2021 hat Werner Abegg die Werner Abegg AG an seinen bisherigen Stellvertreter Lulzim Elmazi übergeben und so die Chance für eine langfristige Nachfolgeregelung genutzt. Lulzim Elmazi arbeitet insgesamt bereits über 12 Jahre für die Flawiler Farb- und Malerprofis und ist seit 2016 als stellvertretender Geschäftsführer für den Bereich Arbeitsvorbereitung und die Betreuung der Berufslernenden verantwortlich. Werner Abegg wird sicher bis Ende 2021 für die Flawiler Farb- und Malerprofis tätig sein und den reibungslosen Übergang der Verantwortung und der laufenden Kundenprojekte sicherstellen.

Gesundheitliche Gründe haben Werner Abegg dazu bewogen, die unternehmerische Verantwortung Schritt für Schritt abzugeben: «Ich bin überzeugt, dass Lulzim Elmazi unser Unternehmen dank seiner Kompetenz und seinem persönlichen Engagement erfolgreich weiterentwickeln wird. Damit erhalten unsere Kunden auch in Zukunft sämtliche Maler-Dienstleistungen aus einer Hand, in bester Qualität und zu fairen Konditionen. Gerne danke ich unseren Kundinnen und Kunden für das langjährige Vertrauen und freue mich, wenn sie auch für zukünftige Projekte auf die Farb- und Malerprofis der Werner Abegg AG setzen.»

Für Lulzim Elmazi geht mit dieser Geschäftsübernahme ein grosser Traum in Erfüllung: «Bereits mein Vater Ilasa Elmazi arbeitete fast vierzig Jahre lang für die Werner Abegg AG. Dass ich nun die Chance bekomme, ein gesundes Traditionsunternehmen mit einem tollen Team übernehmen zu können, freut mich extrem. Ich habe bereits meine Grundausbildung bei der Werner Abegg AG absolviert, und war seither bis auf zwei «Wanderjahre» 2014 und 2015 immer für die Flawiler

Farb- und Malerprofis tätig. Seit 2016 bin ich Stellvertreter von Werner Abegg und konnte während dieser Übergangszeit sehr viel von Werner Abegg lernen, wofür ich sehr dankbar bin. Ich freue mich auf die neue Herausforderung als Geschäftsführer und Inhaber. Auch in Zukunft werden wir auf die Kernwerte der Werner Abegg AG «Kundennähe, Kundenzufriedenheit und Termintreue» setzen und für farbliche Freuden im Innen- und Aussenbereich sorgen.»



«Farben erleben»

Flawil/Degersheim, Tel. 071 390 03 30,
www.wernerabeggag.ch

Farben erleben – weil Farbe zum Leben gehört!

Die Farb- und Malerprofis der Werner Abegg AG sorgen bei Neubauten und Renovationen für frische Farben im Innen- und Aussenbereich. Dabei garantieren Beratung, Qualität und die Verarbeitung hochwertiger Materialien die Langlebigkeit der neugestalteten Lebens- und Arbeitsräume. Neben den hohen Ansprüchen an die eigene Arbeit und dem fairen Preis-/Leistungsverhältnis zählt auch der Einsatz von umweltfreundlichen Materialien zu den Erfolgsfaktoren des traditionsreichen Malergeschäftes. Um die Qualität des eigenen Berufsnachwuchses sicherzustellen, bildet die Werner Abegg AG aktuell zwei Lernende im Malerberuf aus.

www.wernerabeggag.ch



Spielplatz Vögelipark wird saniert

FLAWIL Die Spielgeräte beim Spielplatz Vögelipark sind in die Jahre gekommen und müssen ersetzt werden. Im Februar 2021 beginnen die Vorbereitungsarbeiten durch Mitarbeitende des Unterhaltsdienstes der Gemeinde Flawil.

Der Spielplatz Vögelipark ist bei Kleinkindern, Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen sehr beliebt. Die bestehenden Spielgeräte sind in die Jahre gekommen und müssen ersetzt werden. Der Spielturm als Herzstück des Spielplatzes musste wegen diverser Schäden und aufgrund der Vorgaben der Beratungsstelle für Unfallverhütung (BfU) bereits mehrmals instand gestellt werden. Die neuen Spielgeräte richten sich ge-

mäss dem Spiel- und Pausenplatzkonzept der Gemeinde Flawil hauptsächlich an Kinder ab Säuglingsalter bis etwa zwölf Jahre.

Wenn es die Witterungsverhältnisse zulassen, beginnen im Februar 2021 die Vorbereitungsarbeiten. Ab Mitte März 2021 werden die Hauptarbeiten in Angriff genommen. Der Spielplatz wird voraussichtlich Ende Mai 2021 der Bevölkerung wieder zur Verfügung stehen. Trotz der Bauarbeiten kann die WC-Anlage beim Vögelipark weiterhin benutzt werden.

Mit der Genehmigung des Budgets 2020 an der Bürgerversammlung vom 26. November 2019 wurde ein Kredit von 150 000 Franken für die Neugestaltung des Spielplatzes Vögelipark gesprochen.



Die Illustration zeigt eines der neuen Spielgeräte beim Spielplatz Vögelipark.

Feuerwehersatzabgabe 2021

FLAWIL Per 1. Januar 2021 hat das Gesetz über den Feuerschutz geändert. Mit dem Inkrafttreten des neuen kantonalen Feuerschutzgesetzes beträgt die Feuerwehersatzabgabe neu mindestens 50 Franken (bisher 30 Franken). Da es nicht möglich war, auf Anfang 2021 ein neues kommunales Feuerschutzreglement in Kraft zu setzen, verzichtet der Gemeinderat in diesem Jahr auf die Erhebung der Feuerwehersatzabgabe, wenn sie weniger als 50 Franken beträgt.

Das neue kantonale Feuerschutzgesetz sieht vor, dass die jährliche Feuerwehersatzabgabe mindestens 50 Franken (bisher 30 Franken) und höchstens 700 Franken (wie bisher) beträgt. Die Politische Gemeinde kann mit einer entsprechenden Bestimmung im lokalen Feuerschutzreglement auf den Bezug der Feuerwehersatzabgabe

verzichten, wenn deren Berechnung einen Betrag von weniger als 50 Franken ergibt.

Es war nicht möglich, auf den 1. Januar 2021 das kommunale Feuerschutzreglement zu revidieren. Deshalb müsste ab dem Jahr 2021 von jeder feuerwehpflichtigen Person die Mindest-Feuerwehersatzabgabe von 50 Franken erhoben werden. Diese Regelung erschien den Gemeinderäten des Sicherheitsverbands der Region Gossau nicht angemessen. Eine solche Regelung würde vor allem Studierende und sozial schwächere Personen treffen. Der Gemeinderat hat deshalb entschieden, im Jahr 2021 auf die Erhebung der Feuerwehersatzabgabe zu verzichten, wenn sie weniger als 50 Franken beträgt. Die Untergrenze der Feuerwehersatzabgabe ab dem Jahr 2022 wird der Gemeinderat im Zusammenhang mit der Revision des Feuerschutzreglements im Jahre 2021 festlegen.

Schalterbesuche nur in dringenden Fällen

FLAWIL Aufgrund der verschärften Massnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus wird die Bevölkerung gebeten, nur in dringenden Fällen ins Gemeindehaus zu kommen.

Mit den verschärften Massnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus sollen in den kommenden Wochen möglichst wenige Kontakte stattfinden. Trotzdem versucht die Gemeindeverwaltung, die Dienstleistungen für die Einwohnerinnen und Einwohner möglichst lückenlos aufrechtzuerhalten. Um die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bestmöglich zu schützen, wird die Bevölkerung gebeten, nur in dringenden Fällen ins Gemeindehaus zu kommen. Die meisten Dienstleistungen können telefonisch, online oder postalisch bezogen werden. Die Telefonnummern der Abteilungen sind auf www.flawil.ch unter der Rubrik «Gemeindehaus → Ämter / Abteilungen» zu finden. Die Online-Dienstleistungen sind unter der Rubrik «Gemeindehaus → Online-Schalter» aufgeschaltet.

Pfadi St. Laurentius Flawil für den Notfall gerüstet

VEREIN Anfang Januar hatte die Pio-Gruppe der Pfadi St. Laurentius die Möglichkeit, einen Nothelferkurs zu absolvieren. Natürlich gehören solche Fähigkeiten ebenfalls zu einer Pfadfinderin, zu einem Pfadfinder. Die Pios trafen sich am Flawiler Bahnhof, um Richtung St. Gallen zu fahren. Das Ziel war die Fahrschule StarDrive. Dort wurden die Pios sogleich in den Theorieraum geführt. Der Kursleiter war selber einst in der Pfadi und wusste, dass die Pios aufgrund von vorherigen Kursen und Prüfungen bereits einige Grundkenntnisse mitbrachten. Mit verschiedenen Fallbeispielen konnte immer wieder Gelerntes gleich aktiv angewendet werden. Wie verhält man sich bei einem schweren Verkehrsunfall? Wussten Sie, dass man bei Verbrennungen lieber mit lauwarmem Wasser kühlen sollte statt mit Eiskaltem? Am nächsten Tag, dem zweiten Kurstag, folgte dann der Höhepunkt: die Reanimationspuppe. An ihr konnten die Pios das Neuerlernte unter Beweis stellen. Ausdauer, Konzentration und Taktgefühl waren hier gefragt. Sogar den Defibrillator durften die Pios unter die Lupe nehmen.

Es waren zwei sehr lehrreiche Tage. Ein grosser Dank gilt der Fahrschule StarDrive, welche diesen Kurs möglich gemacht hat. eing.



Nach dem Nothelferkurs erhielten die Pios der Pfadi St. Laurentius ein Zertifikat.

ABFALLKALENDER

Bioabfuhr Flawil

Donnerstag, 4. Februar 2021, 7.00 Uhr

Sonderabfälle/Gifte, Freitag, 5. Februar 2021, 15.00 bis 17.00 Uhr und Samstag, 6. Februar 2021, 9.30 bis 10.30 Uhr. Annahme beim Werkhof an der Erlenstrasse 6.

Traurig?

Ein Gespräch hilft.
Anonym und vertraulich. Rund um die Uhr.

Beratung per Mail/Chat: www.143.ch

Tel 143
Die Dargebotene Hand

Spendenkonto 30-14143-9

Gala statt «Sunny»

VEREIN Der Verein Musicalfieler Flawil muss die für Mai 2021 geplante Produktion des Musicals «Sunny» um ein Jahr verschieben. Lange hat der Verein mit dem definitiven Entscheid zugewartet. «Wir haben im Herbst vergangenen Jahres bereits mit Proben begonnen und haben uns sehr auf die Auftritte gefreut. Doch jetzt müssen wir einsehen, dass es unmöglich ist, im Mai aufzutreten», sagt Vereinspräsident Severin Pfeffer. An Musicalproben mit Gesang und Tanz ist momentan nicht zu denken. Trotzdem wird der Verein nicht leiser. Im Sommer 2021 wird er statt «Sunny» eine Musicalgala aufführen. «Sobald klar ist, wann wir wieder auftreten und proben dürfen, legen wir los.» Und auch das Musical «Sunny» kommt trotzdem auf die Bühne. Nun halt erst 2022.

Weitere Informationen sind erhältlich bei Severin Pfeffer, 078 922 05 59, Tobias Bruggmann, 078 601 10 69, oder info@musicalfielerflawil.ch.



Der Verein Musicalfieler Flawil plant im Sommer eine Musicalgala.

BAUGESUCHE

Die rechtsverbindlichen amtlichen Publikationen der Gemeinde Flawil werden seit 1. Januar 2020 auf der Publikationsplattform des Kantons St.Gallen (www.publikationen.sg.ch/amtliche-publikationen) veröffentlicht. Die Publikationen erscheinen auf freiwilliger Basis weiterhin auch im FLADE-Blatt, allerdings ohne Rechtsverbindlichkeit.

Öffentliche Auflage vom 1. bis 15. Februar 2021, Rechtsmittel gemäss Art. 153 ff. Planungs- und Baugesetz (PBG). Beim Geschäftsfeld Bau und Infrastruktur (Gemeindehaus, Anschlagbrett 3. Stock) können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Reifler Hedwig Erbegemeinschaft, vertreten durch Bernhard Graf, Bütschwilerstrasse 21, 9607 Mosnang; Baugesuch Nr. 284/2020, Abparzellierung und Umnutzung ohne bauliche Massnahmen, Grundstück Nr. 1313, Vers.-Nr. 1499, Langenenschwil, 9230 Flawil

Zoller-Keller Luise, Burgau 3461, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 005/2021, Ersatz Ölheizung durch Luft-Wasser-Wärmepumpe, Grundstück Nr. 3013, Vers. Nr. 3461, Burgau 3461, 9230 Flawil

Blutspendeaktion

VEREIN Am Mittwoch, 3. Februar 2021, findet im Lindensaal in Flawil von 18 Uhr bis 20 Uhr wiederum eine Blutspendeaktion des Schweizerischen Roten Kreuzes Ostschweiz statt. Die Corona-Schutzmassnahmen werden eingehalten. Erstspenderinnen und Erstspender sind gebeten, bis 19.30 Uhr zu erscheinen, da die Erstspende etwas länger dauert. Sie müssen genügend Zeit einplanen und eine gültige Identitätskarte oder einen Fahrausweis mitbringen. Wichtig ist, vor der Blutspende etwas Leichtes zu essen und über den Tag viel Flüssigkeit zu sich zu nehmen. Un-

Ein Dankeschön an das Team des Unterhaltsdienstes

«Wir möchten auf diesem Weg dem Team des Unterhaltsdienstes und allen Einsatzkräften von Flawil ganz herzlich für die geleistete Arbeit beim Räumen des Schnees danken! Ihr habt eine super Arbeit geleistet. Harte körperliche Arbeit, wenig Schlaf, viele ungeduldige Menschen und Besserwisser, Ausnahmesituationen, die schnell und unbürokratisch gemeistert werden müssen, all dies unter Beibehaltung der Übersicht und Ruhe zu meistern ist nicht einfach. Danke, dass ihr diese Arbeit als Team für uns erledigt und wir uns auf euch verlassen können.»

Maria Hudnut, Urs Isenring

ter www.blutspende-sg.ch sind wichtige Informationen zu finden. Dort kann zudem ein Spendecheck gemacht werden.

In der Schweiz braucht es Tag für Tag über 1200 Blutkonserven. Viele Kranke und Verletzte sind deshalb sehr auf Blutspenden angewiesen.

Der Samariterverein freut sich auf viele Spenderinnen und Spenderinnen.

Albert Cadurisch



Einheizend.

Ihr Heizungsspezialist rund um die Uhr.
Kontaktieren Sie uns unter 071 393 35 81.

since 1964

Burtischer
Elektro- und Gebäudetechnik AG
heizig.ch

Die Sirenen und Alertswiss werden am 3. Februar 2021 getestet

FLAWIL/DEGERSHEIM In der ganzen Schweiz, so auch in Flawil und Degersheim, findet am Mittwoch, 3. Februar 2021, ab 13.30 Uhr der jährliche Sirenentest statt. Das Ziel ist es, die Funktionstüchtigkeit der Alarmsirenen zu prüfen, um für den Ernstfall gewappnet zu sein. Wie in den beiden vergangenen Jahren werden auch die Alertswiss-Kanäle getestet.

Um 13.30 Uhr wird in der ganzen Schweiz der Allgemeine Alarm ausgelöst. Dies ist ein regelmässig auf- und absteigender Heulton von einer Minute Dauer, der nach einem Unterbruch von zwei Minuten noch einmal während einer Minute zu hören ist. Wenn nötig darf die Sirenenkontrolle bis 14 Uhr weitergeführt werden.



Jeweils am ersten Mittwoch des Monats Februar findet in der Schweiz der jährliche Sirenentest statt.

Schweizweit werden rund 7200 Sirenen, 5000 fest installierte und rund 2200 mobile Sirenen, auf ihre Funktionstüchtigkeit geprüft. Die mobilen Sirenen kommen insbesondere in dünn besiedelten Gebieten oder beim Ausfall stationärer Sirenen zum Einsatz.

Was gilt bei einem echten Sirenenalarm?

Für einen optimalen Schutz muss nicht nur die Funktionstüchtigkeit der Sirenen sichergestellt sein. Die Bevölkerung muss auch das richtige Verhalten bei einem Sirenenalarm kennen. Erhöht der Allgemeine Alarm ausserhalb eines angekündigten Testtages, bedeutet dies, dass eine Gefährdung der Bevölkerung möglich ist. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert, Radio zu hören, die Anweisungen der Behörden zu befolgen und die Nachbarn zu informieren. Weitere Hinweise und Verhaltensregeln sind im Teletext auf Seite 680 der SRF-Sender zu finden.

Informationen via Alertswiss-App

Seit 2018 alarmieren und informieren die Behörden die Bevölkerung bei Ereignissen auch via «Alertswiss». Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz empfiehlt, die Alertswiss-App auf den Smartphones zu installieren. Die Alertswiss-App gibt es kostenlos für Android- und für iOS-Systeme. Sie ist downloadbar im Google Play Store und im App Store von Apple. Über die neuen Funktionen informiert das Bundesamt für Bevölkerungsschutz regelmässig auf www.alert.swiss sowie über Facebook und Twitter. Parallel zur ersten Auslösung des Allgemeinen Sirenenalarms wird am 3. Februar 2021 auf den Handys eine Informationsmeldung ausgelöst.

Test «Allgemeiner Alarm» endet um 14 Uhr

Die Bevölkerung wird um Verständnis für die mit der Sirenenkontrolle verbundenen Unannehmlichkeiten gebeten. Der Sirenentest «Allgemeiner Alarm» dauert bis maximal 14 Uhr.

Tegerscher Platzgespräch

VEREIN Wäre es erlaubt, würde der Verein Tegerscher Platzgespräch zu einem Austausch auf dem Dorfplatz zum Thema «5G-Antennen in Degersheim» einladen. Nun aber lädt der Verein dazu ein, sich von zu Hause aus zu informieren, mit andern zu reden und zu überlegen, was sich die Degersheimer und Degersheimerinnen für ihr Dorf wünschen.

Als Denkanlass wird das Zitat aus dem Parlament von November 2020 vorgeschlagen: «Der Bundesrat muss die Frage klären, ob Mobilfunkstrahlung der Gesundheit schadet. Nach dem Nationalrat hat auch der Ständerat am Dienstag eine entsprechende Motion stillschweigend angenommen.»

Bitte informieren Sie sich auf den Webseiten www.bafu.admin.ch/bafu/de/home/themen/elektrosmog.html und <https://schutz-vor-strahlung.ch/> und machen sich Gedanken zu diesem

Thema. Schriftlich verfasste Meinungen und Visionen wird der Verein auf der Website www.platzgesprach.ch veröffentlichen. Möglicherweise wird später ein Online-Platzgespräch organisiert.

Verein Tegerscher Platzgespräch

Monika Osterwalder und Britta Maria Wirth



Wollen Degersheimer und Degersheimerinnen eine 5G-Antenne im Dorf haben?

«Bliib fit – mach mit!» geht weiter

FLAWIL/DEGERSHEIM Während Corona zu Hause in Bewegung bleiben: Die bei Seniorinnen und Senioren so beliebte Bewegungssendung des Amtes für Gesundheitsvorsorge «Bliib fit – mach mit!» geht in die vierte Staffel.

Die Sendung auf TVO hilft Seniorinnen und Senioren, sich trotz sozialer Isolation und trotz eingeschränkter Sport- und Freizeitmöglichkeiten täglich zu bewegen und damit ihrer Gesundheit etwas Gutes zu tun. Für viele ältere Menschen wurde «Bliib fit – mach mit!» zu einem wichtigen Fixpunkt in ihrem Alltag. «Bliib fit – mach mit!» läuft weiterhin am Montag und Freitag um 10 Uhr auf TVO. An den Folgetagen werden jeweils Wiederholungen gezeigt. Auch in der neuen Staffel darf Bewegungstherapeutin Ursula Meier Köhler verschiedene Gäste begrüssen. Die neue Staffel, die bis Ende Mai 2021 dauert, konnte mit Unterstützung der Stiftung Gesundheitsförderung Schweiz finanziert werden.

Kita vorübergehend geschlossen

DEGERSHEIM Eine Betreuungsperson der Kindertagesstätte Kieselstein wurde am vergangenen Montag positiv auf das Coronavirus getestet. Die Kita ist deshalb vom 26. bis 29. Januar 2020 vorübergehend geschlossen.

Da die Person kurz vor dem Auftreten der ersten Symptome noch in der Kita arbeitete, besteht die Gefahr, dass es zu weiteren Ansteckungen gekommen ist. Die Kantonsärztin hat bei drei Mitarbeitenden der Kita und bei sechs Kindern, die im fraglichen Zeitraum im Kontakt mit der betreffenden Betreuungsperson standen, eine Quarantäne angeordnet. Bereits zuvor hat die Gemeinde jedoch entschieden, die Kita vorübergehend zu schliessen, um eine weitere Ausbreitung des Virus zu vermeiden. Für Eltern, die auf eine Betreuung angewiesen sind, wurden Ersatzlösungen gesucht.

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

flawil@cavelti.ch
degersheim@cavelti.ch



SO SCHÜTZEN WIR UNS.



Hilfsangebote rund um die psychische Gesundheit.

Das Coronavirus ist nicht nur eine Gefahr für unsere körperliche Verfassung, sondern drückt auch bei vielen Menschen aufs Gemüt. Geht es Ihnen nicht gut oder sorgen Sie sich um jemanden? Suchen Sie das Gespräch. Bei Bedarf finden Sie Hilfe auf Webplattformen oder bei Hilfsorganisationen. Bei Geldsorgen, Einsamkeit oder einfach weil das Leben gerade schwierig ist.



FÜR ALLE:
Manchmal möchte man anonym mit jemandem reden – 24 Stunden am Tag: Tel. 143, auch Mail & Chat
www.143.ch



FÜR KINDER UND JUGENDLICHE:
Beratung bei Fragen, Problemen und in Notsituationen – rund um die Uhr und kostenlos: Tel. 147, auch Mail, Chat & SMS
www.147.ch



FÜR ELTERN UND BEZUGSPERSONEN:
Beratung bei Erziehungsfragen und in Notsituationen – rund um die Uhr: Tel. 058 261 61 61, Chat oder Mail
www.projuventute.ch/elternberatung



FÜR ÄLTERE PERSONEN:
Einkaufshilfe, Mahlzeitendienst, Gesundheitstipps und Beratung: Tel. 058 591 15 15
www.prosenectute.ch/corona



FÜR ALLE:
Fachberatung psychische Gesundheit und Krankheit – täglich: Tel. 0848 800 858
www.promentesana.ch
> Beratung



FÜR ALLE:
Gesprächstipps und Impulse zum Stärken der psychischen Gesundheit – mit dem Emotionen ABC und der App:
www.wie-gehts-dir.ch



FÜR ALLE:
Informationsplattform rund ums Thema psychische Gesundheit, inkl. Tipps:
www.psy-gesundheit.ch



FÜR ARMUTSBETROFFENE UND MIGRANT*INNEN:
Sozial- und Schuldenberatung:
www.caritas.ch
> Hilfe finden in der Corona-Krise



FÜR MENSCHEN DIE HILFE IM ALLTAG BENÖTIGEN:
Unterstützung und Entlastung im Alltag:
www.redcross.ch/coronavirus



FÜR ALLE:
Informationsplattform für psychische Gesundheit rund um das Coronavirus. Mit Alltags-tipps und Angeboten:
www.dureschnufe.ch



FÜR ALLE:
Plattform für selbstorganisierte Nachbarschaftshilfe:
www.hilf-jetzt.ch



BEI SUCHTFRAGEN:
Online-Beratung für Betroffene und ihr Umfeld:
www.safezone.ch



FÜR OPFER VON GEWALT ODER MISSBRAUCH:
Kostenlose, vertrauliche und anonyme Beratung und Hilfe:
www.opferhilfe-schweiz.ch



FÜR MENSCHEN, DIE IN WUT GERATEN UND DIE KONTROLLE VERLIEREN:
Fachspezialisierte Beratung und Hilfe, wenn nur noch Gewalt als Lösung in den Sinn kommt:
www.fvgs.ch/Fachstellen.html



FÜR ALLE:
Polizeinotruf für alle Fälle: Tel. 117

www.bag-coronavirus.ch



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Swiss Confederation

Bundesamt für Gesundheit BAG
Office fédéral de la santé publique OFSP
Ufficio federale della sanità pubblica UFSP
Uffizi federal da sanadad publica UFSP



SwissCovid App
Download

Konfirmationsvorbereitungstag in Flawil

Am Wochenende vom 16. bis 17. Januar 2021 wollten die Konfirmanden und Konfirmandinnen aus Flawil eigentlich in ihr Konf-Weekend fahren. Aufgrund von Corona wurde aus diesem Weekend aber ein Konfirmationsvorbereitungstag, den sie im Kirchgemeindezentrum in Flawil verbrachten.

Der Morgen war ganz den beiden Sakramenten Taufe und Abendmahl gewidmet. Die Konfirmanden und Konfirmandinnen brachten Fotos von ihrer Taufe sowie ihren Taufspruch mit. Ausserdem durften sie im grossen Taufregisterbuch blättern. Wenn sie in Flawil getauft worden sind, konnten sie sich auf die Suche nach ihrem Taufeintrag machen. Als Abschluss dieser Einheit haben sich die Jugendlichen überlegt, was die Taufe für sie bedeutet.

Danach setzten sie sich mit dem Abendmahl auseinander. Gemeinsam lasen sie in einem Bibliolog (spielerische Methode zur Auslegung biblischer Texte) die Geschichte vom letzten Abendmahl Jesu mit seinen Jüngern. Die Jugendlichen versuchten nachzuvollziehen, was die an diesem Mahl anwesenden Personen wohl gedacht haben könnten. Abgerundet wurde der Morgen mit einem Tageszeitengebet mit Abendmahl in der Kirche Feld, das von Pfarrer Mark Hampton gestaltet wurde.

Nachdem sich alle mit feinen Sandwiches gestärkt hatten, konnte das Nachmittagsprogramm losgehen. Die Konfirmanden und Konfirman-



Das Abendmahl – Fenster in der Kirche Feld.

dinnen erhielten den Auftrag, einen kurzen Film mit dem Titel «Mein Leben» zu drehen. Dabei sollten sie sich überlegen, wie ihr Leben wohl in einem Jahr, also nach Abschluss der obligatorischen Schulzeit, aussehen könnte. Es sind spannende Geschichten entstanden, die wir im März,

wenn wir den wöchentlichen Unterricht hoffentlich wieder aufnehmen können, gemeinsam anschauen werden.

Für das Konf-Team: Bea Wehrle, Chrigi Egli



laden. Um 18.30 Uhr findet die zweite Feier im Abendgottesdienst der Pfarrei statt. Daran anschliessend wird der Blasiussegen gespendet.

DEGERSHEIM UND WOLFERTSWIL

Sportferien

In der Woche vom 1. bis 7. Februar 2021 sind die Pfarreisekretariate Degersheim und Wolfertswil geschlossen. In dringenden Fällen erreichen Sie eine Seelsorgerin oder einen Seelsorger unter der Notfallnummer 071 393 14 14.

www.se-ma.ch



Sonntag, 31. Januar

10.00 Gottesdienst mit Rolf Wyder, Kids-Treff «Sofa»

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47

www.emk-flawil.ch



Samstag, 30. Januar

19.19 Kirche Feld: Meditative Abendfeier «Aufatmen» mit Pfr M. Hampton

Sonntag, 31. Januar

10.00 Kirche Feld: liturgische Feier mit Pfr. M. Hampton
Bibeltext: Markus 1,21–28
Wochendkollekte Beat Richner, Kanta Bopha

www.ref-flawil.ch



Freitag, 29. Januar

18.00 Abendgebet zum Wochenschluss, in der Kirche

Sonntag, 31. Januar

09.40 Gottesdienst mit Diakon Richard Böck, parallel zum Gottesdienst Kinderhüeti

www.ref-degersheim.ch



Sonntag, 31. Januar

09.30 Gottesdienst
Thema: «Entdecke deine Berufung – geführt», separate Gottesdienste für Kinder
Anmeldung zum Live-Gottesdienst und detaillierte Infos unter: www.fcgf.ch
Livestream unter www.fcgf.ch/Predigten

Besuchen Sie uns – Sie sind herzlich willkommen.
Waldau 1 (Habis-Areal)
Telefon 071 393 91 91

www.fcgf.ch

Samstag, 30. Januar, Degersheim

17.30 Eucharistiefeier mit Kerzen- und Brotsegnung sowie Blasiussegen

Sonntag, 31. Januar, Niederglatt

08.45 Eucharistiefeier mit Kerzen- und Brotsegnung sowie Blasiussegen

Sonntag, 31. Januar, Flawil

10.15 Eucharistiefeier mit Kerzensegnung und Blasiussegen

FLAWIL

Brotsegnung

Am Mittwoch, 3. Februar 2021, segnen wir im Gottesdienst um 9.15 Uhr das selbst mitgebrachte und coronabedingt gut verpackte Brot.

Lichtfeier

Am Freitag, 5. Februar 2021, feiern wir mit den Erstkommunionkindern die Lichtfeier in zwei Gottesdiensten. Um 17.15 Uhr ist die erste Gruppe mit einem Elternteil einge-



Schneeskulpturenwettbewerb

Der viele Schnee hat zum Bauen von Schneeskulpturen und die Gemeinde zusammen mit dem Skilift Degersheim zur spontanen Ausschreibung eines Wettbewerbs angeregt. Mit ihrer Skulptur eines Skifahrers (oben links) haben Nael und Reto Cozzio die Jury am meisten überzeugt und gewinnen eine Punktekarte für den Skilift. Herzlichen Dank allen fürs Mitmachen.

Fotos: Wettbewerbsteilnehmende



Keine Dekontaminierung in Magdenau notwendig

DEGERSHEIM Der Sportplatz in Magdenau ist als ehemaliger Ablagerungsort eines Holzimprägnierwerkes im Kataster der belasteten Standorte aufgeführt. Eine Untersuchung des Bodens hat nun gezeigt, dass eine Altlastensanierung dennoch nicht notwendig ist. Das freut auch die Gemeinde. Hat sie doch dem Kloster Magdenau zugesichert, im Gegenzug zur Übernahme der Grundstücke in Magdenau maximal 100000 Franken der allfälligen Sanierungskosten zu übernehmen.

In Magdenau wurde zwischen 1900 und 1970 eine Anlage zur Holzimprägnierung betrieben. Dabei wurden vornehmlich Baumstämme, die als Masten für Telefon- oder Stromleitungen verwendet wurden, bearbeitet. Die Rinden- und sonstigen Holzabfälle wurden im Bereich des heutigen Sportplatzes abgelagert. Eine historische Untersuchung hat ergeben, dass dieser Standort mit hoher Wahrscheinlichkeit belastet ist. Im vergangenen Jahr wurde nun im Auftrag des Klosters Magdenau eine technische Untersuchung durchgeführt. Diese hat aufgezeigt, dass eine Belastung vorhanden ist, jedoch keine altlastenrelevanten Grenzwerte erreicht oder überschritten werden. Massnahmen sind darum keine erforderlich. Das



Der Sportplatz in Magdenau muss nicht dekontaminiert werden.

mit der technischen Untersuchung beauftragte Unternehmen hat beim Kanton beantragt, den Standort in den Kataster der belasteten Standorte mit Überwachungsbedarf aufzunehmen. Die fi-

nanzielle Beteiligung der Gemeinde Degersheim reduziert sich auf die Hälfte der Kosten der technischen Untersuchung.

Elektronische Einreichung der Steuererklärung

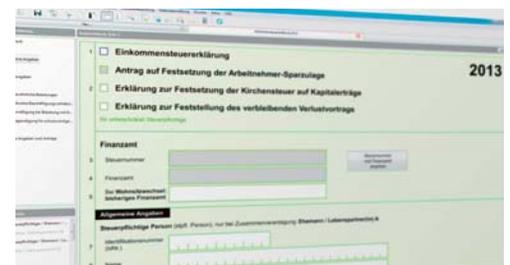
DEGERSHEIM Knapp 65 Prozent aller Steuerpflichtigen in Degersheim reichten im vergangenen Jahr ihre Steuererklärung elektronisch ein. Dies liegt knapp über dem kantonalen Durchschnitt, hat aber noch Luft nach oben. Das Einreichen der elektronischen Steuerklärung bringt viele Vorteile mit sich.

Das elektronische Ausfüllen der Steuererklärung ist einfach und das Programm bietet zahlreiche Hilfestellungen. Mit der Importfunktion können Vorjahresdaten in die aktuelle Steuerperiode übertragen werden, was den Erfassungsaufwand enorm reduziert. Ebenfalls werden sämtliche Positionen von den Hilfsblättern direkt in die Steuererklärung übertragen. Erkennt das System allfällige Fehler, weist es darauf hin. Zudem kann

die Arbeit unterbrochen und jederzeit wieder aufgenommen werden. Die Steuerklärung kann auch über eine beidseits geschützte Internetverbindung elektronisch eingereicht werden. Dabei sind im Falle nachträglich festgestellter Fehler auch noch weitere Einreichungen möglich. Beachten Sie dazu die Hinweise in der elektronischen Steuerklärung.

Elektronisch eingereichte Steuerklärungen verringern den Aufwand in den Steuerämtern. Die massgebenden Daten müssen nicht mehr manuell erfasst werden. Reichen Sie deshalb nach Möglichkeit Ihre Steuerklärung elektronisch ein und Sie erhalten im Folgejahr automatisch eine reduzierte Formularzustellung. Damit können wir mit Ihrer Hilfe Kosten und Ressourcen einsparen.

Für das Ausfüllen der Steuerklärung steht Ihnen auch die elektronische Steuerklärung (eTaxes) zur Verfügung. Das entsprechende Programm können Sie im Internet unter www.steuern.sg.ch kostenlos herunterladen.



Das elektronische Ausfüllen und Einreichen der Steuerklärung bringt viele Vorteile mit sich.

Viele Einsprachen gegen 5G-Antenne

DEGERSHEIM Die Salt Mobile SA beabsichtigt, in Degersheim ihre bestehende Antenne an der Weierwiesstrasse technologisch umzurüsten und hat beim Gemeinderat ein entsprechendes Baugesuch eingereicht. Während der Auflagefrist gingen gegen das Vorhaben 166 Einsprachen ein.

Grundsätzlich erfolgen Baugesuche für eine Mobilfunkantenne technologieneutral. Das heisst, der Fernmeldedienstanbieter muss nicht festlegen, welche Technologie er in der Antenne verwenden möchte. Massgebend sind alleine die zu erwartenden Strahlungswerte. Aufgrund dieser

ist jedoch anzunehmen, dass die Antennenbetreiber 5G-Technologie verwenden möchten, die bei Teilen der Bevölkerung der Gemeinde Degersheim auf Widerstand stösst. Innert der Auflagefrist vom 8. bis 21. Januar 2021 gingen bei der Gemeinde Degersheim insgesamt 166 Einsprachen gegen die Aufrüstung der Antenne ein. Da aufgrund der bundesrechtlichen Bestimmungen die kantonale NISV-Fachstelle für die Prüfung der Strahlungswerte zuständig ist, sind sämtliche Unterlagen zur Weiterbearbeitung an das Baudepartement des Kantons St.Gallen gesendet worden. Die Salt Mobile SA wird nun aufgefordert, zu den eingegangenen Einsprachen Stellung zu beziehen.



166 Einsprecher wehren sich gegen die Aufrüstung einer Antenne in Degersheim.

Fünf Flugminuten – und 15 Minuten mit dem Zug – von St. Gallen entfernt liegt Degersheim. Das aktive Dorf bietet 4000 Einwohnerinnen und Einwohnern optimale Lebensbedingungen. Eingebettet in die wunderbare Hügellandschaft ist Degersheim ein bevorzugtes Naherholungsgebiet für Jung und Alt.

Gründlichkeit und Verlässlichkeit sind Begriffe, die dir vertraut sind.

Suchst du eine Abwechslung zu deinem Alltag?

Wir suchen per 1. März 2021 oder nach Vereinbarung eine motivierte und verantwortungsbewusste Persönlichkeit als

Mitarbeiterin Reinigung

ca. 8 Stunden pro Woche

degersheim.ch – 5 Flugminuten nach St. Gallen ... und 15 Minuten mit dem Zug

Du übernimmst an zwei Abenden pro Woche die Reinigung des Kindergartens Sonnenrain und der Kita Kieselstein. Deine wichtigsten Aufgaben dabei sind:

- Selbständige Ausführung der definierten Reinigungsarbeiten
- Ausführung der Grundreinigungsarbeiten
- Weiterleitung von technischen Unterhaltsarbeiten / Defekten

Zur Sicherstellung einer kompetenten Reinigung erwarten wir von dir:

- Erfahrung in der Reinigung
- Selbständigkeit
- Gute Deutschkenntnisse (Abschluss B2)
- Ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit
- Rasche Auffassungsgabe und effiziente Arbeitsweise

Erfüllst du unsere Erwartungen? Dann bieten wir dir eine abwechslungsreiche Stelle mit attraktiven Arbeitsbedingungen. Das gut durchmischte und aktive Verwaltungsteam freut sich auf dich. Die Förderung deiner Weiterbildung ist für uns selbstverständlich.

Deine Fragen zur freien Stelle beantworten wir dir gerne. Kontaktiere dafür die Leiterin Facility Management Cornelia Schlegel (T 071 372 07 76).

Hast du Interesse? Dann sende deine Bewerbungsunterlagen an Sarina Ledergerber, Leiterin Personaldienst (sarina.ledergerber@degersheim.ch).

Deutschtreff



Wann

3. März 2021 bis 19. Mai 2021
jeden Mittwoch | 09.00 bis 11.30 Uhr



Wo

Theorieraum Feuerwehrdepot
Steineggstrasse 20, 9113 Degersheim



Wer

Fremdsprachige Erwachsene aus Degersheim
Für Ihre Kinder bieten wir eine Kinderbetreuung an



Anmeldung

Sarina Ledergerber, Leiterin Schulverwaltung
E-Mail sarina.ledergerber@degersheim.ch
Telefon 071 372 07 50

Der Deutschtreff ist ein kostenloses Angebot der Gemeinde Degersheim mit Unterstützung von freiwilligen Helferinnen.

Wen man in Liebe in sein Herz geschlossen hat, den kann man selbst durch den Tod nicht verlieren.

Traurig, aber mit vielen schönen Erinnerungen nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Grossmutter, Uhrgrossmutter, Freundin

Heidi Bächtiger

20.02.1929 – 21.01.2021

Urs und Maria mit
Marco und Angi mit Giulia
Stefan und Lorena mit Lino
Jürg und Pia mit
Michèle und Luca

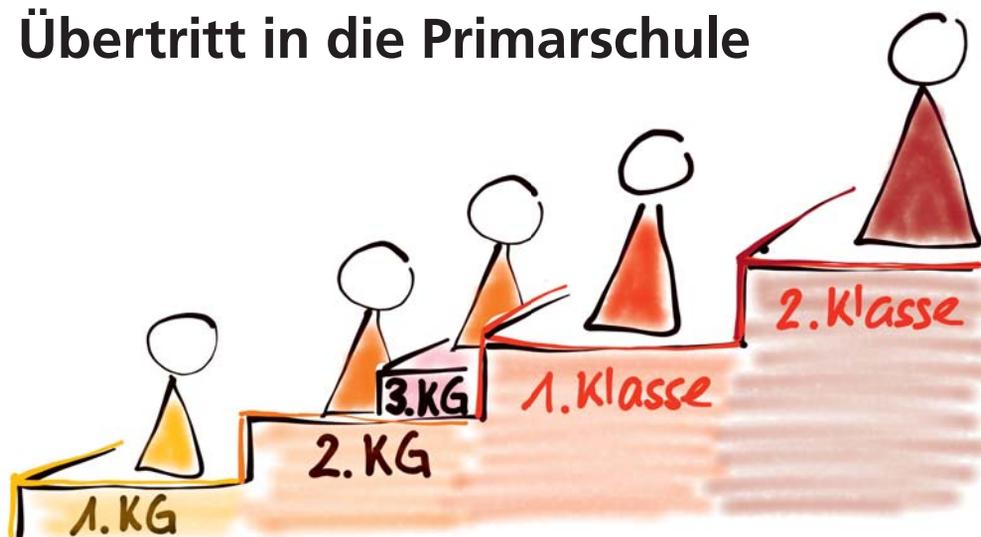
Urnenbeisetzung: 28. Januar 2021 um 14.00 Uhr und
Abdankung um 14.20 Uhr in der reformierten Kirche
Degersheim

Traueradresse:
Urs Bächtiger, Widenacherstr. 20, 8908 Hedingen

Der Elternabend zum Übertritt in die Primarschule findet nicht statt

DEGERSHEIM Gemäss den Weisungen des Kantons ist es nicht erlaubt, einen Elternabend zu veranstalten.

Dokumente und Filme mit den Inhalten des geplanten Elternabends zum Übertritt in die Primarschule finden Sie auf der Webseite www.schule-degersheim.ch unter der Rubrik «Primarschule > Informationen zum Übertritt in die Primarschule». Sollten Sie keinen Zugriff auf die Internetseite haben oder ergeben sich Probleme bei Download von Dokumenten, wenden Sie sich bitte an die Schulleitung Kindergarten und Primarschule (071 372 07 26, stefan.guebeli@schule-degersheim.ch).



Der Elternabend zum Übertritt vom Kindergarten in die Primarschule kann nicht durchgeführt werden.

Schneesporttage der Primarschule

DEGERSHEIM Vom 19. bis 21. Januar durfte die Primarschule Schneesporttage unter perfekten Bedingungen erleben: Das Wetter zeigte sich von der besten Seite und der Schnee lag in Massen. Über 300 Kinder verbrachten tolle Tage im Schnee und vergnügten sich beim Ski- und Snowboarden auf bestens präparierten Pisten bei den Skiliften in Degersheim. Die Kinder, die das Alternativprogramm besuchten, gingen Schlitteln, jagten einander bei einer Schnitzeljagd oder tob-

ten sich in der Turnhalle aus. Dank dem Einsatz von zahlreichen helfenden Händen verliefen die Schneesporttage reibungslos. Ein herzliches Dankeschön allen Freiwilligen! Auch dem Skiliffteam gebührt ein grosser Dank für den Einsatz und die unkomplizierte Unterstützung. Gerade in Zeiten von Corona hat es die Lehrpersonen enorm gefreut, dass diese besonderen Tage durchgeführt und den Kindern so spezielle Erlebnisse geboten werden konnten.



Während der Schneesporttage genossen die Schülerinnen und Schüler der Primarschule Degersheim die tollen Degersheimer Pisten.

Urnenabstimmung anstelle Bürgerversammlung

DEGERSHEIM Der Gemeinderat Degersheim hat aufgrund der aktuellen pandemischen Lage beschlossen, die Bürgerversammlung vom 29. März 2021 abzusagen.

Gestützt auf Art. 52 Gemeindegesetz (sGS 151.2; GG) und die «Verordnung über die Beschlussfassung über Geschäfte der Bürgerversammlung während der Covid-19-Epidemie» des Regierungsrates vom 20. Januar 2021, hat der Gemeinderat festgelegt, die Geschäfte der Bürgerver-

sammlung den Stimmberechtigten anlässlich der Urnenabstimmung vom 11. April 2021 zur Beschlussfassung vorzulegen.

Der Amtsbericht wird Mitte März 2021 verfügbar sein. Die Abstimmungsunterlagen werden den Stimmberechtigten separat zugestellt.

Der Amtsbericht kann sodann auch unter www.degersheim.ch in der Rubrik Politik abgerufen oder bei der Gemeinderatskanzlei bestellt oder bezogen werden.

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Hier werden die aktuellen Zivilstandsnachrichten der Gemeinde Degersheim aufgrund von Mutationen im Einwohnerregister durch das Einwohneramt publiziert.

Bitte beachten Sie,

- dass die Publikationen aus datenschutzrechtlichen Gründen unvollständig sein können und
- dass nur Mitteilungen von in Degersheim wohnhaften Personen hier publiziert werden.

Todesfälle

Gestorben am 21. Januar 2021 in Neckertal SG: Bächtiger geb. Schüpp, Edith Heidi, von Jonschwil SG und Zürich ZH, geboren am 20. Februar 1929, wohnhaft gewesen in Degersheim; mit Aufenthalt im Seniorenheim Neckertal. Die Abdankung findet im engsten Familienkreis statt.

Gestorben am 24. Januar 2021 in Neckertal SG: Rieder geb. Liechti, Bethli, von St. Stephan BE, geboren am 23. Mai 1932, wohnhaft gewesen in Degersheim; mit Aufenthalt im Seniorenheim Neckertal. Die Abdankung findet im engsten Familienkreis statt.

ÖFFENTLICHE AUFLAGE

Öffentliche Auflage vom 29. Januar 2021 bis 11. Februar 2021, Rechtsmittel gemäss Art. 139 Planungs- und Baugesetz. Bei der Bauverwaltung kann folgendes Baugesuch eingesehen werden:

Sadiku Qendrim, Flawil, und Shala Mentor, Degersheim, Abbruch Gebäude Assek.-Nrn. 44 und 1039 sowie Ersatzbau Mehrfamilienhaus Assek.-Nr. 2164, Postweg 2, 9113 Degersheim

**SPENDE BLUT
RETTE LEBEN**

blutspende.ch

Neues Coronavirus

SO SCHÜTZEN WIR UNS.

STOP CORONA

Aktualisiert am 29.10.2020

- Weniger Menschen treffen.
- Abstand halten.
- Maskenpflicht, wenn Abstandhalten nicht möglich ist.
- Maskenpflicht in öffentlich zugänglichen Innen- und Außenbereichen und im öffentlichen Verkehr.
- Wenn möglich im Homeoffice arbeiten.
- Gründlich Hände waschen.
- In Taschentuch oder Armbeuge husten und niesen.
- Hände schütteln vermeiden.
- Mehrmals täglich lüften.
- Veranstaltungen: Öffentlich max. 50 Pers., Privat max. 10 Pers., Ansammlungen im öff. Raum max. 15 Pers.
- Bei Symptomen sofort testen lassen und zu Hause bleiben.
- Zur Rückverfolgung immer vollständige Kontaktdaten angeben.
- Um Infektionsketten zu stoppen: SwissCovid App downloaden und aktivieren.
- Bei positivem Test: Isolation. Bei Kontakt mit positiv getesteter Person Quarantäne.
- Nur nach telefonischer Anmeldung in Arztpraxis oder Notfallstation.

www.bag-coronavirus.ch

In bestimmten Kantonen gelten strengere Regeln

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra
Swiss Confederation

Bundesamt für Gesundheit BAG
Office fédéral de la santé publique OFSP
Ufficio federale della sanità pubblica UFSP
Uffizi federal da sanadad publica UFSP

Kleinkinder- und Puppenkleider

Besuchen sie meinen Shop -
in Degersheim oder Online

Atelier *Mirus*

Ruth Hächler Tel. 078 867 99 98
Weierwiesstrasse 5 ruthhaechler@bluewin.ch
9113 Degersheim www.atelier-mirus.ch



Sonnige Schattenseiten

- Verbundraffstoren
- Rollladen
- Markisen



**Rufen Sie uns an
071 434 60 20**

Neuprodukte und Reparaturen aller
Marken ist unsere Stärke.

**DÖRIG
METALLBAU AG
9205 WALDKIRCH**



SILVER PARTNER

Tel. 071 434 60 20
St. Pelagibergstr. 20
doerigmetallbau.ch





Ihre Dorfmetzger im neuen Coop Uzwil

Die bediente Fleischtheke samt separatem Fischbereich im modernisierten Coop Uzwil ist ein echter Blickfang und erinnert an eine Dorfmetzger. Dort kann man dem Team rund um Chefmetzger Domenik Haag beim Ausüben ihres Handwerks zuschauen. Die sieben Fleisch- und Fischspezialisten bieten Ihnen die Qual der Wahl und haben zudem immer einen guten Tipp für die perfekte Zubereitung bereit.

Wattstrasse 1, 9240 Uzwil | **Öffnungszeiten:** Mo-Do 8-19 Uhr | Fr 8-20 Uhr | Sa 8-17 Uhr

Uzwil



Für mich und dich.

PUNKTE-BON

10x Superpunkte auf Ihren Einkaufsbetrag mit der Supercard.

Gültig vom 29.1. bis 11.2.2021



Einlösbar in Ihrem Coop-Supermarkt Uzwil.

Bon an der Kasse abgeben und persönliche Supercard vorweisen. Bon nur einmal einlösbar und nicht mit anderen Bons kumulierbar.

Nicht gültig für: Spirituosen/Aperitifs, Raucherwaren, Geschenkkarten, Erlebnisboxen, Reka-Checks, Vignetten, gebührenpflichtige Kehrtsäcke, Gebührenmarken, Depotgebühren, Leergut, Telefonkarten, Gesprächsguthaben, Lose, Lotto/Toto, Ticketverkauf, Zeitungen/Zeitschriften, Baby Anfangsmilch, Tragtaschen, Internetshop, eingemietete Shops, Tchibo Sortiment, Weinmessen, Hauslieferdienste, Liefergebühren, Mietgeschäfte, Ersatzteile, Reparaturen, Dienst-/Serviceleistungen.



PUNKTE-BON

+777 Superpunkte auf Ihren Einkaufsbetrag ab Fr. 70.- mit der Supercard.

Gültig vom 29.1. bis 11.2.2021



Einlösbar in Ihrem Coop-Supermarkt Uzwil.

Bon an der Kasse abgeben und persönliche Supercard vorweisen. Bon nur einmal einlösbar und nicht mit anderen Bons kumulierbar.

Nicht gültig für: Spirituosen/Aperitifs, Raucherwaren, Geschenkkarten, Erlebnisboxen, Reka-Checks, Vignetten, gebührenpflichtige Kehrtsäcke, Gebührenmarken, Depotgebühren, Leergut, Telefonkarten, Gesprächsguthaben, Lose, Lotto/Toto, Ticketverkauf, Zeitungen/Zeitschriften, Baby Anfangsmilch, Tragtaschen, Internetshop, eingemietete Shops, Tchibo Sortiment, Weinmessen, Hauslieferdienste, Liefergebühren, Mietgeschäfte, Ersatzteile, Reparaturen, Dienst-/Serviceleistungen.



Rätselspass

■ S ■ ■ A ■ ■ ■ S ■ A ■ ■ G ■
 ■ U N G L U E C K S R A B E ■
 ■ R E E L ■ O H A ■ S ■ A F P
 ■ R A S E R ■ I L S E ■ D I A
 H E R U M ■ A P P E N Z E L L
 ■ A ■ N ■ ■ ■ ■ ■ A D E
 ■ L E D ■ ■ ■ ■ ■ N E T
 ■ ■ R ■ ■ ■ ■ ■ Z ■ T
 W U R M ■ ■ ■ ■ ■ R U T E
 ■ N E U ■ ■ ■ ■ ■ G O N
 ■ I G H ■ ■ ■ ■ ■ E ■ T T ■ ■ G ■
 ■ ■ E ■ C H O L E R A ■ S O B
 M A N C H E ■ I ■ E C H O ■ I
 M A D ■ A L E T S C H ■ U W E
 ■ R ■ L I L L E ■ K O R S E N

Der perfekte Platz für Ihr

Anzeige mit 7 Buchstaben

I N S E R A T

flawil@cavelti.ch | degersheim@cavelti.ch

Keine Agenda

Der Bundesrat hat wegen der Ausbreitung des Coronavirus die Massnahmen zum Schutz der Bevölkerung weiter verschärft. Deshalb sind aktuell keine Einträge von Veranstaltungen vorhanden.

WALDBADEN

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: SPITAL
 Alle Auflösungen der Rätsel unter: www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16 oder www.degersheim.ch/de/verwaltung/fladeblatt

7	5	1	2	9	6	3	4	8
9	8	3	4	1	7	6	2	5
4	6	2	5	3	8	9	7	1
8	2	6	3	5	1	4	9	7
5	7	9	6	8	4	1	3	2
1	3	4	7	2	9	8	5	6
6	1	7	9	4	5	2	8	3
2	4	5	8	6	3	7	1	9
3	9	8	1	7	2	5	6	4

©raetsel.ch 482441

5	2	8	1	4	3	9	6	7
4	9	6	8	5	7	2	1	3
1	7	3	2	9	6	5	8	4
3	8	4	7	2	1	6	9	5
2	5	7	6	3	9	1	4	8
6	1	9	5	8	4	3	7	2
7	4	5	9	1	2	8	3	6
9	6	2	3	7	8	4	5	1
8	3	1	4	6	5	7	2	9

©raetsel.ch 482385

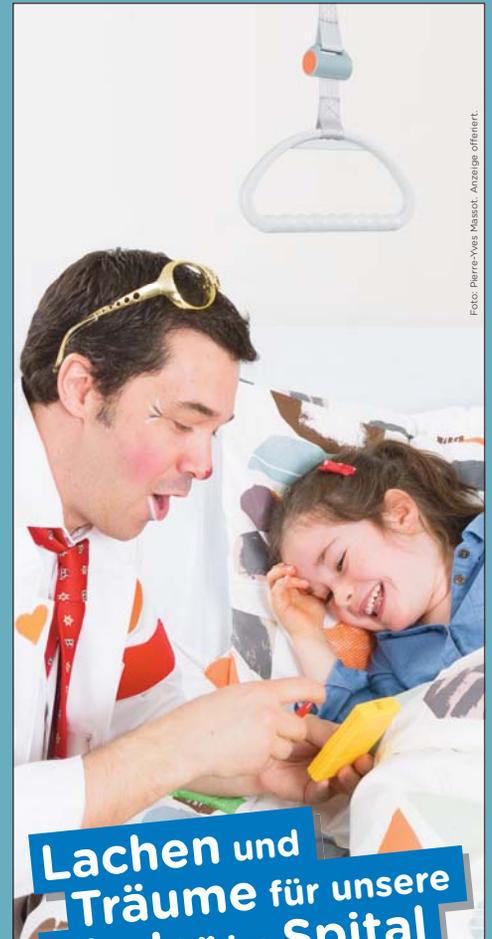


Foto: Pierre-Yves Messot, Anzeige: offernet.

Jede Woche erhalten die Kinder im Spital Besuch von den Traumdoktoren.

Ihre Spende schenkt Lachen.
 PC 10-61645-5

Herzlichen Dank.



Integration durch Sport!
 PluSport Behindertensport Schweiz macht's möglich,
 seit 50 Jahren – dank Ihnen!



Behindertensport Schweiz
 Sport Handicap Suisse
 Sport Andicap Svizzera



Postkonto 80-428-1

7°

SAMSTAG

3°

SONNTAG